

## A4 Fukushima mahnt - ernst machen mit der Energiewende

Gremium: KV Rostock  
Beschlussdatum: 01.02.2017  
Tagesordnungspunkt: 5. Klimaschutz und Energiewende

1 Eine Woche vor dem Jahrestag der Atomkatastrophe in Fukushima betonen die Grünen  
2 die Notwendigkeit der Energiewende.

3 Statt den Atomausstieg und die Ziele der Klimakonferenz von Paris engagiert  
4 umzusetzen, wird in Deutschland der Ausbau der Erneuerbaren Energien immer mehr  
5 gebremst. Dabei laufen immer noch 8 Atomkraftwerke in Deutschland. Drei davon in  
6 Bayern, wo die CSU gezielt den Ausbau der Windkraft und neue Stromnetze  
7 blockiert. Dies darf nicht dazu führen, dass am Ende Laufzeitverlängerungen für  
8 die Atomkraftwerke in Bayern zugelassen werden.

9 Aber auch die SPD zeigt sowohl auf Bundesebene als auch auf Landesebene, dass  
10 sie Energiewende nicht kann, sondern den Ausbau deckelt, statt die Erneuerbaren  
11 Energien konsequent auszubauen.

12 Es fehlen insbesondere Konzepte für die Umsetzung der Energiewende im Bereich  
13 Wärme, wo die Erneuerbaren Energien nur einen Anteil von etwa 10 % erreichen.  
14 Hier brauchen wir zum Beispiel attraktive und klare Rahmenbedingungen für die  
15 Nutzung der zeitweise auftretenden Stromüberschüsse zur Wärmeerzeugung (Power to  
16 Heat).

17 Als GRÜNE fordern wir die SPD im Bund und im Land auf, endlich ein Konzept für  
18 die Energiewende im Bereich Wärme vorzulegen.

19 Mecklenburg-Vorpommern war das erste Land mit einem Energieministerium. Doch der  
20 Aufbau einer leistungsfähigen Abteilung für Energie und Klimaschutz im  
21 Ministerium ist auf halbem Weg stecken geblieben. Statt das Thema Energie  
22 konsequent umzusetzen, sucht sich der Minister in der neuen Legislaturperiode  
23 bereits neue Schwerpunkte mit dem Thema Digitalisierung.

24 Die Energie- und Klimaschutzagentur des Landes ist bisher kaum über ein  
25 potemkinsches Dorf hinaus gekommen, das kurz vor der Landtagswahl aufgebaut  
26 wurde. Immer noch dümpelt die Agentur mit nur drei Mitarbeiter\_innen vor sich  
27 hin, ohne spürbare Impulse zu geben für die Erneuerbaren Energien, die  
28 Energieeinsparung oder den Klimaschutz.